

UHLIG, M., VOGEL, J. & HERGER, P. (1986): Zur Insektenfauna von Rigi-Kulm, 1600-1797 m, Kanton Schwyz. VI. Coleoptera, 3: Staphylinidae. - Entomologische Berichte Luzern 16: 1-18.

VOGEL, J. (1988): Beiträge zur Faunistik und Ökologie des Naturschutzgebietes „Apfelstädter Ried“, Kreis Erfurt-Land. II. Coleoptera: Staphylinidae. - Veröffentlichungen des Naturkundemuseums Erfurt 1988: 38-48.

UHLIG, M., VOGEL, J. & HERGER, P. (1990): Zur Insektenfauna von Gersau-Oberholz, Kanton Schwyz. IX. Coleoptera, 3: Staphylinidae (Kurzflügler). - Entomologische Berichte Luzern 23: 1-14.

UHLIG, M., VOGEL, J. & HERGER, P. (1990): Zur Insektenfauna von Oberglüsch (500 - 600 m), Stadt Luzern. IV. Coleoptera 2: Staphylinidae. - Entomologische Berichte Luzern 24: 99-106.

VOGEL, J. (1991): Zur Taxonomie mitteleuropäischer *Meotica*-Arten (Coleoptera: Staphylinidae - Aleocharinae). Zwischenbericht. - Verhandlungen Westdeutscher Entomologentag 1990, Düsseldorf: 155-156.

VOGEL, J. & DUNGER, W. (1991): Carabiden und Staphyliniden als Besiedler rekultivierter Tagebau-Halden in Ostdeutschland. - Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz 65: 1-31.

UHLIG, M., VOGEL, J. & HERGER, P. (1992): Zur Insektenfauna vom Vogelmoos (775 m) bei Neudorf, Kanton Luzern. VII. Coleoptera 2: Staphylinidae. - Entomologische Berichte Luzern 28: 61-70.

VOGEL, J., UHLIG, M. & ZERCHE, L. (1994): Bericht über die 9. Tagung „Staphylinidae“ im Naturschutz-Zentrum Schloß Niederspreewitz, Quolsdorf, Kreis Niesky. - Entomologische Nachrichten und Berichte 39 (2): 93.

VOGEL, J. (1997): Käfer (Coleoptera). - In: DUNGER, W. & FIEDLER, H. J. (Hrsg.): Methoden der Bodenbiologie, 2. Auflage, S. 457-460. - Gustav Fischer Verlag.

VOGEL, J. (1998): Das Dubringer Moor. Hrsg.: Staatliches Umweltfachamt Bautzen und Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz, 128 S., 50 Farbbilder, 3 Karten.

VOGEL, J. (1998): Das Dubringer Moor. - In: Die Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz e. V., S. 22-23. - Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz, Eigenverlag Görlitz.

VOGEL, J. (1998): 237. Gattung: *Aleochara* GRAVENHORST, U. G. *Ceranota*. - In: LUCHT, W. & KLAUSNITZER, B.: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 15 (4. Supplementband): 195-197 Goecke & Evers, Krefeld.

VOGEL, J. & KAHLN, M. (1998): 141. Gattung: *Leptusa* KRAATZ. - In: LUCHT, W. & KLAUSNITZER, B.: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 15 (4. Supplementband): 150-173. - Goecke & Evers, Krefeld.

VOGEL, J. (1999): Zur Kenntnis von *Atheta montandoni* ROUBAL, 1909 (Coleoptera, Staphylinidae). - Entomologische Blätter 95: 61-64.

VOGEL, J. & XYLANDER, W. E. R. (1999): WILLI HENNIG - ein Oberlausitzer Naturforscher mit Weltgeltung. Recherchen zu seiner Familiengeschichte sowie Kinder- und Jugendzeit. - Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz 7/8: 145-155.

SCHOLZE, P., UHLIG, M. & VOGEL, J. (1999): Kommentierte Artenliste der Kurzflügler der Brockenregion (Coleoptera: Staphylinidae). - Abhandlungen und Berichte für Naturkunde und Vorgesellschaft Magdeburg 22: 89-97.

VOGEL, J. (2000): Zur Staphyliniden-Fauna des Vessertales im Thüringer Wald (Coleoptera: Staphylinidae). Gothaer Emergenz-Untersuchungen im Biosphärenreservat Vessertal Nr. 34. - Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha 21: 49-53.

DUNGER, W. & WANNER, M. WITH HAUSER, H., HOHBERG, K., SCHULZ, H.-J., SCHWALBE, T., SEIFERT, B., VOGEL, J., VOIGTLÄNDER, K., ZIMDARS, B. & ZULKA, K. P. (2001): Development of soil fauna at mine sites during 46 years after afforestation. - Pedobiologia 45: 243-271.

VOGEL, J. (2003): Eine neue Art der Gattung *Atheta* THOMSON aus Europa (Coleoptera, Staphylinidae, Aleocharinae). - Entomologische Blätter 99: 95-98.

ASSING, V. & J. VOGEL (2003): A new species of *Atheta* THOMSON from caves in southern Spain (Coleoptera: Staphylinidae, Aleocharinae). - Linzer biologische Beiträge 35/1: 543-546.

HERGER, P., UHLIG, M. & VOGEL, J. (2003): Zur Insektenfauna vom Naturschutzgebiet Rüss-Spitz (Kanton Zug), 388 m, bei Maschwanden ZH. VI. Coleoptera 2: Staphylinidae. - Entomologische Berichte Luzern 49: 1-12.

HERGER, P., UHLIG, M. & VOGEL, J. (2003): Zur Insektenfauna vom Hochmoor Forrenmoos, 970 m, Eigental, Kanton Luzern. VI. Coleoptera 2: Staphylinidae 2. - Entomologische Berichte Luzern 49: 13-20.

VOGEL, J. (2004): Bemerkungen zur Systematik und Taxonomie der Athetini (Coleoptera: Staphylinidae, Aleocharinae). - Linzer biologische Beiträge 36/2: 1115 - 1123.

## MITTEILUNGEN

### Tagfalter-Monitoring Deutschland – einmalige Chance, die Entomologie in die breite Öffentlichkeit zu bringen

Unter dem Titel „Abenteuer Schmetterling“ ist durch die ZDF-Sendung „Abenteuer Wissen“ (moderiert von WOLF VON LOJEWSKI) am 13. April 2005 die gemeinsame Aktion von ZDF (= Zweites Deutsches Fernsehen), BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz in Deutschland e. V.) und UFZ (Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle) gestartet worden, um die Themen Biodiversität und Artenschutz am Beispiel der Schmetterlinge in die breite Bevölkerung zu tragen. Die Aktion gibt auch den Startschuss für das deutschlandweite Tagfalter-Monitoring unter wissenschaftlicher Leitung des UFZ.

Während die Aktivitäten von „Abenteuer-Schmetterling“ zunächst nur für das Jahr 2005 ausgelegt sind, soll ein Monitoring selbstverständlich ein langfristiges Projekt sein. Eine erste wichtige Voraussetzung hierfür ist die Bereitstellung von Personal-Ressourcen aus dem UFZ, die zunächst für die Anfangsphase garantiert sind. Das UFZ sucht Freiwillige, die auf einem oder mehreren Transekten in ihrer Umgebung Schmetterlinge erfassen wollen sowie ehrenamtliche Falterexperten, die auf regionaler Ebene die Aktivitäten koordinieren und den freiwilligen Transekt-Zählern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Es versteht sich von selbst, dass eine solche Initiative nur dann erfolgreich sein kann, wenn sie von vielen interessierten Fachkollegen wie auch engagierten Bürgern mitgetragen wird. Für das Falter-Monitoring sollen so weit wie möglich, bereits vorhandenen Strukturen übernommen werden. In Nordrhein-Westfalen existiert seit einiger Zeit ein funktionierendes Monitoring, das von PATRICK LEOPOLD, MARTIN GLÖCKNER und anderen Kollegen in Kooperation mit dem NABU aufgebaut wurde. Auch die in Sachsen bestehenden Monitoring-Systeme der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V., LV Sachsen, im Auftrag des Landesamtes für Umwelt und Geologie, können hier sinnvoll integriert werden.

Die Einbettung des deutschen Monitorings in den internationalen Kontext wird von der neu gegründeten Stiftung „Butterfly Conservation Europe“ mitgetragen und sollte gewährleisten, von allen vorhandenen Erfahrungen möglichst optimal zu profitieren und möglichst fundiert an die Sache herangehen zu können.

Daher würden wir uns freuen, wenn sich viele Interessierte für eine solche Aufgabe melden würden. Was dabei auf Koordinatoren-Ebene an Arbeit zu erwarten ist, soll im Folgenden kurz skizziert werden:

Für die Koordination auf regionaler Ebene werden Mitarbeiter gesucht, die Erfahrung mit der Erfassung von Schmetterlingen, ihrer Bestimmung und Ökologie haben. Diese Regionalkoordinatoren sollen die Fähigkeit besitzen, Menschen für das Faltermonitoring zu begeistern und ihnen in der Anfangsphase Hilfestellung beim Einrichten des Transektes und dem Erfassen der Tagfalter zu geben. Lokale Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt, eine Ausweitung der Transekte oder das Anbieten von Exkursionen würden das Faltermonitoring ideal unterstützen.

Im Rahmen des o. g. „Abenteuer Schmetterling“ wird es eine einfache Variante des Monitoring geben („Auf zum Faltertag“), bei der es darum geht, sechs leicht bestimmbare Arten aus dem eigenen Vorgarten zu erfassen und damit eventuelle Berührungsgänge mit der Materie abzubauen. Für diesen Teil ist der BUND verantwortlich. Wer sich intensiver engagieren möchte, soll für das umfassende Monitoring gewonnen werden – hierfür ist das UFZ zuständig.

Wie bei den Monitorings in Großbritannien und den Niederlanden sehen wir das Hauptziel darin, einen Überblick über die Bestandsentwicklung möglichst vieler Schmetterlingsarten in Deutschland zu erhalten. Es haben sich bereits knapp 100 Lepidopterologen/Entomologen bereit erklärt, als Regionalkoordinatoren zu fungieren, so dass mittlerweile viele Landesteile schon recht gut abgedeckt sind. Es gibt jedoch noch eine Reihe weißer Flecken auf der Karte!

Es wird einige Zeit dauern, bis das Monitoring gute Ergebnisse liefern wird. Die beiden ersten Jahre sind daher als Pilotphase konzipiert, in der zunächst eine Struktur mit Wochentransekten etabliert werden soll. Später sollen dann Spezialisierungen folgen, wie z. B. zusätzliche Einzelarten-Transekte oder gezielte Ein-Nachweis-Kampagnen. Die Hinweise hierzu sollen von den Regionalkoordinatoren kommen und werden dann, abgestimmt mit der Gesamtaktion, umgesetzt.

Weitere Informationen finden Sie auf <[www.abenteuerschmetterling.de](http://www.abenteuerschmetterling.de)> und [www.tagfalter-monitoring.de](http://www.tagfalter-monitoring.de). Wenn Sie nicht mit Computer-Technologie vertraut sind, dann rufen Sie bitte an (Kontakte: siehe unten).

Parallel zu dieser Aktion ist am 18.04.2005 ein neuer Feldführer erschienen: SETTELE, J., STEINER, R., REINHARDT, R. & FELDMANN, R. (2005): Ulmer Naturführer Schmetterlinge – Die Tagfalter Deutschlands. - Ulmer, Stuttgart. ISBN 3-8001-4167-1. Dieses Bestimmungs- und Freilandbuch greift auf die Farbtafeln des Buches „SETTELE, J., FELDMANN, R. & REINHARDT, R. (1999): Die Tagfalter Deutschlands. - Ulmer, Stuttgart.“ zurück. Zudem werden die einzelnen Arten kurz besprochen und mit zahlreichen Freilandaufnahmen - vor allem von ROLAND STEINER - ausgestattet. Mit diesem Buch erhalten Sie einen aktuellen Überblick über die Schmetterlinge in Deutschland.

Kontaktmöglichkeiten:

Dr. Reinart Feldmann, Tel. 0341 235 2864,

e-mail: [reinart.feldmann@ufz.de](mailto:reinart.feldmann@ufz.de)

Elisabeth Kühn, Tel. 0345 558 5263,

e-mail: [elisabeth.kuehn@ufz.de](mailto:elisabeth.kuehn@ufz.de)

PD Dr. Josef Settele, e-mail: [josef.settele@ufz.de](mailto:josef.settele@ufz.de)

### **Anmerkung zu KÖHLER, J. (2004): *Macaria artemisia* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) – Aktuelle Neufunde und Anmerkungen zur Biologie und Ökologie einer in Deutschland wenig verbreiteten Art (Lep., Geometridae)**

KÖHLER (2004) hat einen männlichen Falter am 01.09.1998 in der Elbaue südöstlich Neu Darchau (MTB 2731) sowie in Folgejahren in der unmittelbaren Umgebung von Neu Darchau (südwestliche Elbeseite) und Darchau (nordöstliche Elbeseite) weitere Falter gefunden. Er stellt diese Falter als nördlichste Nachweise an der Nordwestgrenze des Verbreitungsgebietes dar. Dabei ist übersehen worden, dass ein Falter bereits am 28.09.1976 in der Elbtalau bei Bleckede (MTB 2730) festgestellt wurde (WEGNER 1977). Der genaue Fundort bei Bleckede liegt ca. 4 km nordwestlich von Neu Darchau.

#### **Literatur**

KÖHLER, J., (2004): *Macaria artemisia* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) – Aktuelle Neufunde und Anmerkungen zur Biologie und Ökologie einer in Deutschland wenig verbreiteten Art (Lep., Geometridae). - Entomologische Nachrichten und Berichte 48 (2): 95-97.

WEGNER, H. (1977): 304. (Lep. Geom.). - *Semiothisa artemisia* SCHIFF. neu für unsere Fauna. - Bombus, Faunistische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland 2 (59/60): 238.

Anschrift des Verfassers:

Hartmut Wegner

Hasenheide 5

D - 21365 Adendorf

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 2005/2006

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen. 77-78](#)